

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für TEILNEHMERINNEN und TEILNEHMER am Wettbewerb Jugend Innovativ 2019/20 inkl. #digisquadbonus (Version 4.11.2019)

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche

- ab Vollendung des 15. Lebensjahres bzw.
- die am 31. Dezember des Anmeldejahres nicht älter als 20 Jahre bzw.
- mindestens im 1. Lehrjahr sind

und eine der folgenden Schultypen besuchen:

- Allgemein bildende höhere Schule (AHS),
- Berufsbildende mittlere und höhere Schule (BMHS),
- Österreichische Auslandsschule (lt. Liste auf www.bmbwf.gv.at),
- Polytechnische Schule (PTS),
- Berufsschule (BS).

Die Teilnahme erfolgt freiwillig. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme am Wettbewerb.

Welche Themen können eingereicht werden?

Die Auswahl der Fragestellung, die ihr bearbeiten wollt, ist bei Jugend Innovativ grundsätzlich frei und kann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst oder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern bzw. Ausbilderinnen und Ausbildern erfolgen. Wichtig ist jedoch, dass sich das Projektthema einer der folgenden Kategorien des Wettbewerbs zuordnen lässt:

- Design
- Engineering
- Science
- Young Entrepreneurs
- Sustainability (Sonderpreis-Kategorie der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative)

Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer können an einem Projekt arbeiten?

Teilnehmen können sowohl Einzelprojekte als auch Gruppen- bzw. Klassenprojekte. Für jedes Team ist eine Schülerin bzw. ein Schüler als Projektkoordinatorin bzw. Projektkoordinator im Projektantrag bekannt zu geben. Zum Bundes-Finale können aber nur max. vier Schülerinnen bzw. Schüler einer Gruppe zur Projektpräsentation eingeladen werden. Bei den meisten internationalen Reisepreisen werden nur Projekte zugelassen, bei denen die Projektteams maximal aus zwei bis drei Personen bestehen.

Was ist vor Anmeldung des Projektes zu beachten?

- Das Projektteam soll sich mit aktuellen Fragestellungen beschäftigen, die aus eigenen Ideen und Erfahrungen entstanden sind.
- Bei der Themenwahl und Team-Zusammensetzung sowie bei der Konzeption, Durchführung und Dokumentation des Projekts sind Gender- und Diversitätsaspekte zu berücksichtigen.
- Projekte, die bereits in der Vergangenheit beim Wettbewerb Jugend Innovativ eingereicht wurden, sind nicht zugelassen; auch wenn es sich um eine erweiterte Aufgabenstellung im Sinne einer Fortsetzung handeln sollte.

- Bei der Projekteinreichung sind die Termine, Fristen und Formanleitungen einzuhalten – siehe dazu die Anleitung Projektbericht unter dem Punkt Downloads auf www.jugendinnovativ.at.
- Eingereichte und am Wettbewerb teilnehmende Projekte sollen während des laufenden Schuljahres ausgearbeitet werden. Bereits abgeschlossene Projekt- bzw. Diplomarbeiten können nicht berücksichtigt werden.

Folgende Bedingungen sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Teilnahme zu berücksichtigen:

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Angabe von persönlichen Daten (im Rahmen der Registrierung sowie im Anmeldeformular) erforderlich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich sämtliche Daten vollständig und richtig anzugeben (siehe auch unten Abschnitt „Datenschutz“).

Die Preisverleihung zum Bundes-Finale wird im Rahmen einer Veranstaltung stattfinden, auf der die ausgezeichneten Projekte und Projektteams der Öffentlichkeit vorgestellt werden und Fotos, Interviews und Videos mit den ausgezeichneten Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemacht werden. Vor- und Nachname sowie Bild und Videoaufnahmen aller Finalistinnen und Finalisten im Bundes-Finale werden in Print- und Online-Medien für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich ausdrücklich damit einverstanden.

Folgende Bedingungen sind während der Projektarbeit zu berücksichtigen:

- Alle schriftlichen Dokumentationen (wie z.B. Projektbericht, Anmeldeformular, etc.) müssen in deutscher Sprache verfasst sein und die mündliche Jury-Präsentation soll ebenfalls in deutscher Sprache erfolgen.
- In der Phase der Projektvorbereitung sollen in Hinblick auf Schutz-, Nutzungs- und Urheberrechte ausreichend Recherchen durchgeführt werden, die im Projektbericht zu dokumentieren sind (konkrete Patentrecherchen, geplante oder erfolgte Patentanmeldungen). Umfang und Darstellung der Recherche-Ergebnisse fließen in die Jurybewertung mit ein. Für die erforderlichen (weltweiten) Recherchearbeiten wird empfohlen, eine kompakte Projektbeschreibung in englischer Sprache zu verfassen. (Diese wird gegebenenfalls auch für die Teilnahme zu internationalen Wettbewerben benötigt.)
- Die Jury behält sich vor, aus inhaltlichen Gründen eingereichte Projekte gegebenenfalls anderen Kategorien zuzuteilen.
- Eine Änderung der Kategoriezuordnung während des laufenden Wettbewerbs ist nur nach Absprache mit der Wettbewerbsleitung bis jeweils Anfang März möglich.

Ausgeschlossen sind:

- Experimente und Projekte, bei denen Tiere in Mitleidenschaft gezogen werden (Tierversuche) und die Aspekte des Tierschutzes als auch der Tierethik keine Berücksichtigung finden;
- Projekte, die entweder die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst oder andere gefährden, wie z.B. Experimente mit Sprengstoff, Drogen oder radioaktiven Stoffen;
- Projekte bzw. Dokumentationen, die eine reine Literatur-Zusammenstellung sind;
- Projekte, die reine Anwendung bzw. Ausprogrammierung von bekannten Benutzeroberflächen (Websites, Apps, ...) ohne Bezug zu den Kategorien bzw. nur die Anwendung von bekannter Software zum Inhalt haben;
- Projekte, die keine erkennbare Eigenleistung von Schülerinnen und Schülern aufweisen und überwiegend von Lehrpersonen bzw. Expertinnen oder Experten durchgeführt werden.

Datenschutz

Die persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Wettbewerbes und der mit dem Wettbewerb verbundenen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet (siehe auch oben: „**Folgende Bedingungen sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Teilnahme zu berücksichtigen**“). Detaillierte Informationen zur Verarbeitung der Daten sind auf der Website www.aws.at/datenschutz abrufbar.“

Daten, die bei der Registrierung anzugeben sind:

- Anrede: Frau oder Herr
- Angabe: Schülerin oder Schüler, Lehrerin oder Lehrer
- Titel, Vorname und Nachname
- Schule
- Klasse
- Email-Adresse

Daten, die im Anmeldeformular zum Wettbewerb ausgefüllt werden:

- Angaben zur Schule: Schulkennzahl, Schulname, Schuladresse, Telefonnummer der Schule, Email-Adresse der Schule, Website der Schule
- Projektkoordinatorin oder Projektkoordinator: Anrede, Vorname, Nachname, Email-Adresse, Telefonnummer (Mobil-Telefonnummer)
- Projektbetreuerin oder Projektbetreuer: Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Email-Adresse, Telefonnummer (Mobil-Telefonnummer)
- Kooperationspartnerin oder Kooperationspartner (kein Pflichtfeld): Schulname oder Firmenname, Adresse, Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner, Email-Adresse
- Angaben zum Projekt: Projekttitle, Projektlaufzeit, Kategorie, Ziel des Projektes, Kurzbeschreibung des Projektes
- Angaben zum Projektteam pro Person: Anrede, Vorname, Nachname, Schule, Klasse, Geburtsdatum, Konfektionsgröße

Daten, die im Anmeldeformular zum Bundes-Finale ausgefüllt werden:

- Kontaktdaten pro Teammitglied und Begleitperson: Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Mobil-Telefonnummer, persönliche Email-Adresse
- Bankverbindung (für die Überweisung der Preisgelder)

BEWERTUNGSKRITERIEN

Grundsätzliches

Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt durch eine unabhängige Jury, die sich aus Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichen Wissensgebieten der einzelnen Kategorien zusammensetzt. Die Kriterien werden innerhalb der jeweiligen Kategorien unterschiedlich gewichtet. **Die Entscheidung der Jury ist nicht revidierbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Nach welchen Kriterien werden die eingereichten Projekte bewertet?

Für die Bewertung der Projektberichte in den Hauptkategorien werden folgende Kriterien von den Expertinnen und Experten der Jury herangezogen:

- Genese der Idee (Herkunft oder Ursprung des kreativen Inhalts, eigener Erfahrungsbereich, externe Ideengeber)
- Innovationsgrad der Technologie oder Dienstleistung (Weiterentwicklung, Neuheitsgrad, innovativer Charakter, außergewöhnliches Anwendungsgebiet)
- Kreativität und Originalität (Idee, Lösungsweg, Einzigartigkeit)
- Erkenntnisgewinn oder Nutzen für künftige Anwendungsbereiche, Kunden, gesellschaftspolitische, soziale oder ökologische Auswirkungen
- Kommerzielle Verwertbarkeit bzw. Kundennutzen (Markttauglichkeit, Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit oder plausibles Realisierungskonzept, soziale Verträglichkeit)
- Projekt-Kompetenz (Bericht Projektkoordination über das Projekt, die Leitung und die Mitarbeit im Projekt bzw. des Projektteams sowie Darstellung der individuellen Kompetenzen im Team und das Zusammenwirken)
- Schriftliche Darstellung des Projekts (Qualität, Zieldefinition, Formulierung der Idee, forschungsleitende Fragestellung, Methode, theoretischer Hintergrund, Patentrecherche, Verwertbarkeit, Ressourcenplanung, Darstellung der Ergebnisse in der im jeweiligen Fachbereich üblichen Form, Projekttagbuch, ...)

Für die Bewertung der Projektberichte in der Sonderpreis-Kategorie Sustainability Award gelten die folgenden Kriterien:

- Genese der Idee (Herkunft oder Ursprung des kreativen Inhalts, eigener Erfahrungsbereich, externe Ideengeber)
- Kreativität und Innovationsgrad
- Darstellung der ökologischen, sozialrelevanten Ergebnisse
- Relevanz der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit
- Vernetztes Denken, Kooperation mit externen Partnerinnen und Partnern
- Projekt-Kompetenz (Bericht Projektkoordination über das Projekt, die Leitung und die Mitarbeit im Projekt bzw. des Projektteams sowie Darstellung der individuellen Kompetenzen im Team und das Zusammenwirken)
- Darstellung der gesamten Projektdurchführung bzw. Projektarbeit sowie der wirtschaftlichen Aspekte

Alle Projekte, die ins Bundes-Finale kommen, werden nachfolgenden Kriterien bewertet:

- Kreativität und Originalität (Idee, Lösungsweg, Einzigartigkeit)
- Innovationsgrad der Technologie oder Dienstleistung (Weiterentwicklung, Neuheitsgrad, innovativer Charakter, außergewöhnliches Anwendungsgebiet)
- Kommerzielle Verwertbarkeit bzw. Kundennutzen (Markttauglichkeit, Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit oder plausibles Realisierungskonzept, soziale Verträglichkeit)
- Darstellung und Relevanz der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit (nur Sonderpreis Sustainability)
- Weiterentwicklung des Projekts bzw. technischer oder inhaltlicher Fortschritt oder auch die Endausführung des ausgestellten Projekts

- Projektkompetenz - Mündliche Projekt-Präsentation am Messestand vor der Jury, sowie die Standgestaltung
- Team-Kompetenz

PREISGELDER UND REISEPREISE

Was gibt es zu gewinnen?

Die fünf besten Projekte pro Kategorie werden mit Geld- und internationalen Reisepreisen ausgezeichnet. Die Finanzierung der Hauptkategorien erfolgt von den beiden Trägerministerien. Die Sonderpreiskategorie wird Dank der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative, der die Förderung junger Talente ein besonderes Anliegen ist, unterstützt.

Geldpreise Hauptkategorien

An die besten Projekte in den Hauptkategorien werden die folgenden Geldpreise vergeben:

- 1. Preis EUR 2.000,-
- 2. Preis EUR 1.500,-
- 3. Preis EUR 1.000,-
- Anerkennungspreise zu je EUR 500,-

Die Jury behält es sich vor, hervorragende Projekte zusätzlich mit Sonderpreisen auszuzeichnen. Des Weiteren behält es sich die Jury vor, einreichstarke Kategorien nach Spezifikationen zu teilen und zusätzliche Platzierungen und damit Geldpreise zu vergeben, wie z.B. in der Kategorie Engineering.

Geldpreise Sonderpreiskategorie Sustainability Award der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative

Die besten Projekte des Raiffeisen Sustainability Awards werden mit Preisgeldern im Wert von bis zu EUR 5.500,- ausgezeichnet und gemeinsam mit den Preisträgerinnen und Preisträgern der Hauptkategorien im Rahmen des Bundes-Finales gekürt.

- 1. Preis EUR 2.000,-
- 2. Preis EUR 1.500,-
- 3. Preis EUR 1.000,-
- Anerkennungspreise zu je EUR 500,-

Publikumspreise

Bereits zum dritten Mal werden Publikumspreise vergeben. Hierzu wählen die Besucherinnen und Besucher des Bundes-Finales das innovativste Projekt aus allen Kategorien des Wettbewerbes. **Die Publikumspreise sind mit insgesamt EUR 1.000,- dotiert.**

Internationale Reisepreise

Jugend Innovativ kennt keine Grenzen und ermöglicht jedes Jahr ausgewählten Preisträgerinnen und Preisträgern die Teilnahme an internationalen Wettbewerben, Messen und Studienreisen. Bei diesen mehrtägigen bis zu einwöchigen Aufenthalten innerhalb Europas, in den USA und Asien knüpfen die Projektteams wertvolle internationale Kontakte und haben die Möglichkeit, ihr Projekt weltweit zu präsentieren und die Chance nochmals zu reüssieren.

Die aktuellen internationalen Reisepreise sind auf www.jugendinnovativ.at angeführt.

DER WETTBEWERBSABLAUF

Wie meldet man sich und das Projekt an?

Grundvoraussetzung ist, dass von allen Projektbeteiligten die Teilnahmebedingungen gelesen und mit der **Erklärung zum Datenschutz und Teilnahmebedingungen** angenommen werden. Ab **22. Oktober 2019** ist der **Log-In Bereich** für die Registrierung und Projekt-Anmeldung auf www.jugendinnovativ.at bzw. auf <https://einreichen.jugendinnovativ.at> geöffnet.

Schritt 1 – Registrierung & Administration ab 22. Oktober 2019

Sobald die Projektidee geboren ist, muss sich eine **verantwortliche Person** zunächst online registrieren: **Log-In Bereich auf www.jugendinnovativ.at**

Die registrierte Person erhält eine automatische Bestätigung der Online-Registrierung an die bekanntgegebene E-Mail-Adresse (lt. Log-In-Daten) und ist somit die **verantwortliche Administratorin** bzw. der **verantwortliche Administrator**. Nur diese Person kann nun Projekt-Anmeldungen vornehmen bzw. hat alleinig Zugriff auf die **Ji-Inbox im Log-In Bereich**.

ACHTUNG! Die registrierte Person bekommt alle Infos zum Wettbewerb ausschließlich in der **Ji-Inbox im Log-In Bereich** online zur Verfügung gestellt. Diese Person sollte entweder die Projektkoordinatorin bzw. der Projektkoordinator (Schülerin oder Schüler) oder die bzw. der Projektbetreuende (Lehrerin oder Lehrer) sein bzw. eine Person, die beim Projekt involviert ist und muss darüber hinaus regelmäßig das **persönliche E-Mail-Postfach** bzw. die **Ji-Inbox** überprüfen und die Infos an das Team weitergeben.

Schritt 2 – Anmeldung bis 9. Jänner 2020

Nur registrierte Personen (Administratorinnen oder Administratoren) können die Projekt-Anmeldung im Zeitraum vom **22. Oktober bis 9. Jänner 2020** erstellen und bearbeiten. Nachdem alle Felder des Anmeldeformulars **ausgefüllt und gespeichert** sind, muss die Anmeldung abgeschickt werden und dann im nächsten Schritt die **unterschiedene „Erklärung zum Datenschutz und Teilnahmebedingungen“ hochgeladen** werden. Erst durch das finale „Absenden“ und „Hochladen“ der unterschriebenen Erklärung ist die Anmeldung gültig. Danach können keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Im **Log-In Bereich** unter „meine Projekte“ ist das Projekt bzw. sind die Projekte jederzeit einsehbar. Wenn Informationen zum Wettbewerb in der **Ji-Inbox im Log-In Bereich** zur Verfügung gestellt werden, gehen **die Benachrichtigungen an die Administratorin oder den Administrator und zusätzlich in Kopie an alle angegebenen Personen** (d.h. in „cc“ an die angegebenen E-Mail-Adressen).

Was ist bei der Anmeldung zu berücksichtigen?

Neben den Angaben zur teilnehmenden Schule bzw. des Lehrbetriebes und zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind folgende Punkte so konkret wie möglich auszufüllen:

- Titel
- Kategorie & Spezifikation (*Änderungen der Kategorie sind bis Anfang März möglich!*)
- Ziel des Projekts
- Kurzbeschreibung des Vorhabens inkl. Hervorhebung was das Projekt so innovativ macht
- Schutzrechts- bzw. Verwertungssituation des Projekts
- Angaben zu Digitalisierungs-Aspekten des Projekts

ACHTUNG! Für die Gültigkeit der Anmeldung ist eine unterschriebene „**Erklärung bezüglich Datenschutz und Teilnahmebedingungen**“ hochzuladen.

Die Tipps zur Anmeldung sind auch online auf www.jugendinnovativ.at nachzulesen. Anmeldeschluss ist der **9. Jänner 2020!**

WANN UND WIE ERFÄHRT MAN OB MAN ZUR TEILNAHME AM WETTBEWERB BERECHTIGT IST?

Nach der Anmeldephase werden alle Projekte auf die Formalkriterien von Jugend Innovativ überprüft. Bis spätestens **16. Jänner 2020** erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Zusage oder Absage (JI-Inbox im Log-In Bereich) zur Teilnahme am Wettbewerb.

Wie kommt das Projekt in die Wettbewerbsbewertung?

Bis spätestens **2. März 2020** muss ein Projektbericht (laut Anleitung) pro Projekt **im Log-In Bereich** hochgeladen werden, um in die Bewertung zu gelangen. Die Berichte werden von der austria wirtschaftsservice auf Vollständigkeit geprüft und eine erste Reihung nach Erfüllungsgrad der Bewertungskriterien vorgenommen. Die besten 10 bis 15 Projektarbeiten pro Kategorie werden dem Bewertungsgremium, bestehend aus einer Fachjury pro Kategorie, zur Begutachtung und Bewertung vorgelegt.

Das Ranking und das Juryergebnis sind entscheidend dafür, welche Projekte in die engere Auswahl kommen. Dieses Ergebnis wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im **Log-In Bereich** bekanntgegeben.

Die ermittelten **Halbfinal-Projekte** (die besten Projekte auf Bundesland-Ebene) sowie die **Final-Projekte** (die besten Projekte pro Kategorie) werden Rahmen der Jugend Innovativ Öffentlichkeitsarbeit den Medien vorgestellt.

Österreichweit werden **maximal 30 Tickets** für das **33. Bundes-Finale 2020** vergeben.

Das Bundes-Finale – die Gewinnerinnen und Gewinner werden ermittelt!

Bevor die Gewinnerinnen und Gewinner in den einzelnen Kategorien und der Sonderpreis-Kategorie feststehen, müssen die max. 30 Final-Teams ihre Projekt-Ergebnisse beim Bundes-Finale in Wien am Messestand ausstellen und den Mitgliedern der Fachjurs mündlich vorstellen. Danach treffen die Jurymitglieder die Entscheidung über die finalen Platzierungen und welche Projekte für internationale Reisepreise nominiert werden.

Höhepunkt des Bundes-Finales ist die feierliche Bekanntgabe der besten bzw. innovativsten Projekte der Wettbewerbsrunde. Dabei werden die Geld- und Reisepreise im Beisein der zuständigen Bundesministerin oder des zuständigen Bundesministers überreicht. Für einige Projektteams geht es in den darauffolgenden Monaten mit der Teilnahme an internationalen Wettbewerben, Messen und Studienreisen spannend weiter.

Die Projektausstellung im Rahmen des Bundes-Finales ist am letzten Veranstaltungstag öffentlich zugänglich.

AKTUELLE TERMINE UND FRISTEN IM SCHULJAHR 2019/20

- | | |
|---------------------|---|
| ab 22. Oktober 2019 | Registrierung und Projekt-Anmeldung auf www.jugendinnovativ.at im Log-In Bereich . Unterschiedene Erklärung zum Datenschutz hochladen nicht vergessen! |
| 9. Jänner 2020 | Deadline Projekt-Anmeldung zum Wettbewerb 2019/20 |
| 16. Jänner 2020 | Übermittlung der Teilnahmebestätigung (Diesbezüglich gilt es regelmäßig die Jl-Inbox im Log-In Bereich zu überprüfen. Hier werden alle Infos und Ergebnisse online gestellt.) |
| 2. März 2020 | Deadline für das Hochladen des Projektberichts im Log-In Bereich! Kategorie & Spezifikation überprüfen und in Rücksprache mit dem Jugend Innovativ-Team ändern lassen! Online-Kurzzusammenfassung überprüfen bzw. ausfüllen nicht vergessen! |
| April 2020 | Bekanntgabe der Wettbewerbs-Ergebnisse (Diesbezüglich gilt es die Jl-Inbox im Log-In Bereich zu überprüfen.) |
| 18. - 20. Mai 2020 | 33. Bundes-Finale 2020 in Wien: Projekt-Ausstellung und mündliche Jury-Präsentationen an den Messeständen der Finalistinnen und Finalisten sowie Rahmenprogramm |
| 20. Mai 2020 | Öffentliche Ausstellung, Feierliche Auszeichnung und Prämierung der besten bzw. innovativsten Projekte und Vergabe der Publikumspreise sowie attraktiver internationaler Reisepreise |

AKTUELLE KATEGORIEN IM SCHULJAHR 2019/20

Mit welchen Projektthemen kann man bei Jugend Innovativ mitmachen?

Die Themenauswahl ist bei Jugend Innovativ grundsätzlich frei und kann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst oder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern bzw. Ausbilderinnen und Ausbildern erfolgen. Wichtig jedoch ist, dass sich das Projekt mit einem aktuellen Thema beschäftigt, aus eigenen Ideen und Erfahrungen entstanden ist und in eine der folgenden Kategorien des Wettbewerbs passt. Die zusätzliche Spezifikation innerhalb der Kategorie soll bei der Projekt-Zuordnung unterstützen.

Anmerkung: Eine Änderung der Kategorie während des laufenden Wettbewerbs ist nach Absprache mit der Wettbewerbsleitung jeweils bis Anfang März möglich.

Kategorien und Spezifikationen:

DESIGN

- Grafik- und Kommunikationsdesign (Werbung, Grafik, Illustration, Verpackung, Mediendesign)
- Objekt- oder Produktdesign (ohne Technologie, z.B. eine Verpackung)
- Produkt- oder Industriedesign (mit integrierter Technologie)
- Textil- und Schmuckdesign mit kreativen Fertigungstechniken
- Möbel- oder Raumdesign (Innenraumgestaltung)
- Soziales Design – Bedürfnis- und Benutzerinnenorientiertes Gestalten
- Interdisziplinärer Einsatz von Multimedia, Fotografie und audiovisueller Medien, sowie Mediendesign (Film, Animation und Gamedesign)

SCIENCE

- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Bionik (Natur-Phänomene für die Technik)
- Geografie und Raumwissenschaften
- Mathematik
- Sozial-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften inkl. Technologiefolgenabschätzung (Auswirkungen des technischen Wandels auf Mensch und Umwelt)

ENGINEERING

Engineering I

- Maschinenbau und Mechatronik
- Industrial Engineering (Steuerung und Optimierung im Produktions- oder Prozessablauf)

Engineering II

- Elektrotechnik und Elektronik
- Informations- und Kommunikationstechnik* (innovative technische Lösungen auf Basis aktuellster Hard- und Software-Technologien)
- Bau- und Holztechnik
- Werkstofftechnik
- Lebensmitteltechnologien
- Land- und Forstwirtschaft

YOUNG ENTREPRENEURS

- Businesskonzepte (originelle Geschäftsideen mit Vermarktungspotenzial inkl. Businessplan)
- Analysen, Umfragen, Studien zu Markt-Chancen bzw. Verkaufsmöglichkeiten für bestehende, verbesserte und, oder ganz neue Produkte oder Dienstleistungen
- Innovative geschäftliche, soziale oder ökologische Tourismusprojekte
- Soziale Projektideen mit Mehrwert für die Gesellschaft (Social Business)
- Außergewöhnliche Events- bzw. Awarenessmaßnahmen im Non-Profit-Bereich

SONDERPREIS SUSTAINABILITY

- Erneuerbare Energien
- Umwelttechnik
- Gebäudetechnik
- soziale Projekte in Kombination mit Klimaschutzaspekten
- ökologische, soziale Projekte in Kombination mit Finanzprodukten
- Steigerung der Energieeffizienz
- Awareness-Maßnahmen zu Umweltthemen

***HINWEIS:** Apps können das Lösungsspektrum für viele große Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft erweitern und ergänzen. Daher werden Apps bei Jugend Innovativ nicht mehr als separater Schwerpunkt gesehen, sondern im Kontext ihres Einsatzes und Nutzens in allen Kategorien prämiert und wertgeschätzt. D.h. mobile Apps können nicht nur in Engineering II sondern in allen Kategorien eingereicht werden, wenn diese zur Problemlösung im jeweiligen Themenschwerpunkt beitragen.

INFOS ZUM #DIGISQUADBONUS

FAQS UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN ZUM #DIGISQUADBONUS

Was ist der #digisquadbonus?

Wir freuen uns, bereits zweiten Mal den sogenannten **#digisquadbonus** im Rahmen der 33. Wettbewerbsrunde von Jugend Innovativ ausrufen zu dürfen:

Ihr wollt euer Projekt weiterbringen? Als Team und mit eurer Idee auch noch in 5 Jahren relevant sein? **300 Euro #digisquadbonus für Teams, die in die digitale Zukunft schauen!** Fahrt eure Teleskope aus und schaut in die Sterne. Schickt uns eine möglichst originelle, einseitige Ausarbeitung, in der ihr die speziellen **Chancen und Umsetzungsmodelle**, die die **Digitalisierung** für eurer Projekt bzw. eure Idee bietet, auf einer Seite hervorstreicht. (Werdet ihr Maschinen haben, die miteinander kommunizieren, werdet ihr eine E-Commerce Konzept haben? Sind in euren Lagerhallen nur noch Roboter am Werk?)

Beschreibt eure **digitalen Aspekte** und holt euch den mit **300 Euro dotierten #digisquadbonus**. Wir prämiieren jene Teams, die weiterdenken!

Wer kann teilnehmen?

Alle am Wettbewerb teilnehmenden Projektteams, aus allen Kategorien, erhalten die Chance auf einen **#digisquadbonus** in Höhe von **300 Euro** für den originellsten **One-Pager über die digitalen Aspekte** des eingereichten Projekts, der zusätzlich zum Projektbericht hochgeladen wird. D.h. alle Projekte, die online unter www.jugendinnovativ.at im Log-In Bereich registriert und angemeldet sind bzw. zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt sind.

Wie bewirbt man sich für den #digisquadbonus?

Voraussetzung ist die Anmeldung des Projekts bis spätestens **9. Jänner 2020** sowie eine positive Teilnahmebestätigung. Um sich die Chance auf den **300 Euro #digisquadbonus** zu sichern, muss der One-Pager über die digitalen Aspekte eures Projekts mit der Abgabe eines Projektberichtes bis **2. März 2020** erfolgen. Ohne einen Projektbericht ist das Hochladen des One-Pagers nicht möglich!

Wie und wann erfolgt die Auswahl für den Erhalt eines #digisquadbonus?

Die austria wirtschaftsservice prüft alle bis zum **Einreichschluss hochgeladenen, einseitigen Ausarbeitungen** auf Vollständigkeit und zieht für die Bewertung folgende **Kriterien** heran:

- Kreativität und Originalität
- Relevanz für die Weiterentwicklung des Projekts
- Schriftliche Darstellung (Formulierung der digitalen Aspekte, Qualität, theoretischer Hintergrund)

Die Zu- bzw. Absagen für den **#digisquadbonus** erfolgen drei bis vier Wochen nach Einreichschluss digital im Log-In Bereich. Die Auszahlung des **#digisquadbonus** erfolgt auf das angegebene Konto unmittelbar danach.

Welche Termine und Fristen sind für den #digisquadbonus zu beachten?

- **Projektanmeldung** bis 9. Jänner 2020
- **Positive Teilnahmebestätigung** bis 16. Jänner 2020
- **Einreichschluss Projektbericht** bis 2. März 2020
- **Einreichschluss One-Pager** für den **#digisquadbonus** nach Abgabe des Projektberichtes bis spätestens 2. März 2020